

Hygienemaßnahmen im Krankenhaus

Um die Ausbreitung von MRE zu verhindern, ergreifen wir folgende Maßnahmen zum Schutz unserer Patienten und Mitarbeitenden:

- **ISOLIERUNG:**
Patienten mit Nachweis von MRSA oder 4MRGN werden in Einzelzimmern isoliert. Patienten mit 3MRGN oder VRE werden nur in bestimmten Bereichen des Krankenhauses, wie der Intensivstation, isoliert. Das Verlassen des Isolierzimmers ist nur in Absprache mit dem Pflegepersonal und unter Einhaltung besonderer Hygienemaßnahmen gestattet.
- **SCHUTZKLEIDUNG:**
Beim Betreten eines Isolierzimmers trägt das Krankenhauspersonal Schutzkleidung (Kittel, Handschuhe, Mundschutz und Haube).
- **HÄNDEHYGIENE:**
Die Desinfektion der Hände ist eine der wichtigsten Maßnahmen, um die Ausbreitung von MRE zu verhindern. Bitte desinfizieren auch Sie sich regelmäßig die Hände.
- **REINIGUNG UND DESINFEKTION:**
Alle Oberflächen und medizinischen Geräte werden regelmäßig gründlich gereinigt und desinfiziert.

WAS SOLLTEN BESUCHER BEACHTEN?

- Lassen Sie sich vom Stationspersonal in die Hygienemaßnahmen einweisen.
- Desinfizieren Sie sich vor Betreten und Verlassen des Zimmers die Hände und tragen Sie gegebenenfalls Schutzkleidung.
- Kindern und immungeschwächten Personen empfehlen wir, den direkten Körperkontakt zu vermeiden.

WAS IST NACH DER ENTLASSUNG ZU BEACHTEN?

- Bei Entlassung erhalten Sie für Ihren weiterbehandelnden Arzt einen MRE-Informationsbogen.
- Informieren Sie zusätzlich Ihre behandelnden Ärzte und Pflegenden, dass Sie mit MRE besiedelt oder infiziert waren/sind.
- Waschen Sie Kleidung und Bettwäsche bei mindestens 60°C.
- Hygieneartikel sollten ausschließlich von Ihnen genutzt werden.

VESTISCHE CARITAS-KLINIKEN GMBH

ST. VINCENZ-KRANKENHAUS DATTELN

Rottstraße 11 | 45711 Datteln
vincenz-datteln.de

 StVincenzKrankenhausDatteln
 st_vincenz_krankenhaus_datteln

ST.-LAURENTIUS-STIFT WALTROP

Hochstraße 20 | 45711 Waltrop
laurentius-stift.de

 st.laurentius_stift



KRANKENHAUSHYGIENE

Multiresistente Erreger MRSA / MRGN / VRE



Liebe Patientinnen und Patienten, Liebe Angehörige,

Unser Körper ist natürlicherweise von einer Vielzahl von Bakterien besiedelt, von denen die meisten harmlos sind. Doch bei einem geschwächten Immunsystem können manche dieser Bakterien schwere Infektionen verursachen. Diese Infektionen lassen sich in der Regel gut mit Antibiotika behandeln. Durch den häufigen Einsatz von Antibiotika bei Menschen und Tieren gibt es jedoch inzwischen Bakterien, die gegen viele Antibiotika unempfindlich, also resistent, geworden sind. Dies bedeutet, dass herkömmliche Antibiotika weniger oder gar nicht mehr wirken. Man spricht dann von **multiresistenten Erregern (MRE)**.

ZU DEN HÄUFIGSTEN MRE GEHÖREN:

- **MRSA (Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus)**
- **3/4MRGN (multiresistente gramnegative Bakterien)**
- **VRE (Vancomycin-resistente Enterokokken)**

Um die Verbreitung dieser Erreger zu verhindern, ergreifen wir im Krankenhaus spezielle Hygienemaßnahmen, die den Schutz unserer Patienten und Mitarbeitenden sicherstellen. Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen Antworten auf häufige Fragen rund um **MRE** geben, um Ängste abzubauen und Ihnen den richtigen Umgang mit dieser Situation zu erleichtern. Bei Fragen oder Unsicherheiten können Sie sich jederzeit an Ihren behandelnden Arzt, das Pflegepersonal oder die Mitarbeitenden der Krankenhaushygiene wenden.

**Mit besten Wünschen für Ihre Gesundheit,
Ihr Krankenhaus-Team**

Wie werden MRE übertragen?

MRE werden in der Regel durch direkten Kontakt übertragen, etwa über Hände, kontaminierte Gegenstände oder Oberflächen. Besonders gefährdet sind Menschen mit geschwächtem Immunsystem, offenen Wunden, Kathetern oder nach Operationen.

WAS BEDEUTET MRSA?

- Staphylococcus aureus ist ein Bakterium, das die Haut und Schleimhäute vieler Menschen natürlicherweise besiedelt.
- Es gibt einen Staphylococcus aureus-Stamm, der unempfindlich (resistent) gegenüber bestimmte Antibiotika ist. Diesen nennt man **Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA)**.
- Vor allem bei Menschen mit geschwächtem Immunsystem kann MRSA schwere Infektionen verursachen.

WAS BEDEUTET MRGN?

- Hierbei handelt es sich um eine Gruppe von verschiedenen Bakterien, die vor allem im Darm vorkommen, aber auch in den Atemwegen, Harnwegen, Wunden und auf der Haut gefunden werden können.
- Einige dieser Bakterien sind zunehmend resistent gegen nahezu alle Antibiotika und werden als **multiresistente gramnegative Bakterien (MRGN)** bezeichnet.
- **3MRGN:** Bakterien, die gegen drei von vier Antibiotikagruppen resistent sind.
- **4MRGN:** Bakterien, die gegen alle vier Antibiotikagruppen resistent sind.

WAS BEDEUTET VRE?

- Enterokokken besiedeln den Darm von Menschen und Tieren und kommen in Böden und Abwässern vor. Einige Enterokokken sind resistent gegenüber dem Antibiotikum Vancomycin. Diese nennt man **Vancomycin-resistente Enterokokken**.

BESIEDLUNG ODER INFEKTION – WO LIEGT DER UNTERSCHIED?

- Besiedlung (Kolonisation): Bakterien sind auf der Haut, den Schleimhäuten oder im Darm vorhanden, ohne dass sie eine Krankheit verursachen.
- Infektion: Bakterien verursachen Entzündungen in Wunden, Harnwegen, Atemwegen oder in der Blutbahn.

WIE WIRD EINE BESIEDLUNG MIT MRE FESTGESTELLT?

- Bei der Aufnahme ins Krankenhaus wird bei Patienten mit bestimmten Risikofaktoren ein Nasen-Rachen-Abstrich auf **MRSA** durchgeführt.
- Bei Patienten mit einem erhöhten Risiko für **MRGN**, z.B. nach einem Auslandsaufenthalt mit Kontakt zum dortigen Gesundheitswesen, wird im Rahmen der Aufnahme ein Abstrich auf **MRGN** entnommen.
- In bestimmten Bereichen, wie der Intensivstation, erfolgen diese Abstriche routinemäßig bei allen Patienten bei Aufnahme und wöchentlich im Verlauf.

WAS BEDEUTET MRSA-SANIERUNG?

- Bei einer **MRSA**-Besiedlung wird eine mehrtägige Sanierungstherapie mit antiseptischen Waschungen, Nasensalbe und Mundspüllösungen durchgeführt.
- Zur Kontrolle des Erfolgs erfolgen drei Nasen-Rachen-Abstriche in festgelegten Zeitabständen. War die Sanierung erfolgreich, werden die Hygienemaßnahmen aufgehoben. Bei weiterem **MRSA**-Nachweis kann die Sanierung ggf. wiederholt werden.
- Bei einer Infektion mit **MRSA**, z.B. in der Blutbahn, wird ein passendes Antibiotikum verabreicht.

KÖNNEN MRGN UND VRE BEHANDELT WERDEN?

- Eine Sanierungstherapie ist bei **MRGN** oder **VRE**-Besiedlungen nicht möglich.
- Bei Infektionen werden die wenigen verbleibenden wirksamen Antibiotika eingesetzt.